

Kleine Anfrage

des Abg. Emil Sänze AfD

und

Antwort

des Staatsministeriums

**Symposium „Demokratische Öffentlichkeit neu denken“
aus Anlass des 70. Geburtstags des Ministerpräsidenten**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die Kosten des Symposiums „Demokratische Öffentlichkeit neu denken“ aus Anlass des 70. Geburtstags des Ministerpräsidenten?
2. Auf welche einzelnen Stellen sind die Kosten des Symposiums verteilt?
3. Aus welchem Titel des Staatshaushalts speisen sich die für das Symposium bereitgestellten Mittel?
4. Sieht der in Anspruch genommene Haushaltstitel Mittel zur Bestreitung des Geburtstags des Ministerpräsidenten vor?
5. Was sind die Gründe für die in der Veranstaltung zum Ausdruck kommende Verquickung politischer Sachfragen mit einem privaten Lebensereignis?
6. Welche Gäste sind zu dem Symposium geladen?
7. Nach welchen Gesichtspunkten wurden die Gäste ausgesucht?
8. Welchen konkreten Nutzen ziehen die Bürger aus der Veranstaltung?

26. 04. 2018

Sänze AfD

Begründung

Ziel dieser Kleinen Anfrage ist zu prüfen, ob und inwieweit das Symposium „Demokratische Öffentlichkeit neu denken“ aus Anlass des 70. Geburtstags des Ministerpräsidenten dem Maßstab einer der Sparsamkeit mit öffentlichen Mitteln verpflichteten, Öffentliches und Privates trennenden und am konkreten Bürgernutzen orientierten Regierung genügt.

Antwort

Mit Schreiben vom 15. Mai 2018 Nr. IV-0142.2 beantwortet das Staatsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch sind die Kosten des Symposiums „Demokratische Öffentlichkeit neu denken“ aus Anlass des 70. Geburtstags des Ministerpräsidenten?

Es fallen direkte Sachkosten von ca. 20.500 € an. Hinzu kommen noch Reisekosten für die Referentinnen und Referenten und Personalkosten für die mit der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung betrauten Beschäftigten.

2. Auf welche einzelnen Stellen sind die Kosten des Symposiums verteilt?

3. Aus welchem Titel des Staatshaushalts speisen sich die für das Symposium bereitgestellten Mittel?

Zu 2. und 3.:

Die Kosten verteilen sich v. a. auf Kap. 0202 Titel 541 02 (Protokollmittel) und Kap. 0201 Titelgruppe 71 (Mittel für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u.dgl.) des Staatshaushaltsplans.

4. Sieht der in Anspruch genommene Haushaltstitel Mittel zur Bestreitung des Geburtstags des Ministerpräsidenten vor?

Die Zweckbestimmung der Protokollmittel umfasst Repräsentationsaufgaben. Aufwendungen anlässlich eines runden Geburtstages des Ministerpräsidenten können daher – wie auch bei runden Geburtstagen seiner Vorgänger – aus Protokollmitteln bestritten werden.

5. Was sind die Gründe für die in der Veranstaltung zum Ausdruck kommende Verquickung politischer Sachfragen mit einem privaten Lebensereignis?

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist ein Schwerpunkt der Landesregierung. Die Stärkung eines öffentlichen Diskursraumes und einer fairen Debattenkultur sind dabei zentrale Aspekte. Herr Ministerpräsident sind diese Fragen selbst so wichtig, dass er auch den Anlass seines Geburtstages nutzen will, um die Debatte hierüber zu führen.

6. Welche Gäste sind zu dem Symposium geladen?

7. Nach welchen Gesichtspunkten wurden die Gäste ausgesucht?

Zu 6. und 7.:

Eingeladen wurden Vertreterinnen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Studierende, Kultur, Religionsgemeinschaften, politische Bildung, Stiftungen, Verbände und Initiativen, sowie einige persönliche Gäste des Minister-

präsidenten. Außerdem wurde über die online-Kanäle des Staatsministeriums ein Kontingent von 150 Karten für die Bürgerschaft zur Verfügung gestellt.

Die Berücksichtigung eines breiten Spektrums von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Land soll dazu dienen, einen Anstoß zu einer gesellschaftlichen Debatte zu geben.

8. Welchen konkreten Nutzen ziehen die Bürger aus der Veranstaltung?

Die gesellschaftliche Polarisierung, die sich unter anderem in einer Verrohung der Debattenkultur äußert, ist eine der größten Herausforderungen für eine demokratische Öffentlichkeit und damit für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Dessen Stärkung liegt im Interesse aller Bürger. Somit kann die Bürgerschaft davon profitieren, wenn die Politik sich mit diesen drängenden Fragen auseinandersetzt.

Murawski
Staatsminister und
Chef der Staatskanzlei